

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle V/5001/2 5001/2 Vorlagen-Nummer **2753/2014** 

Freigabedatum 09.10.2014

zur Behandlung in öffentlicher Sitzung

# Beschlussvorlage

# **Betreff**

Benennung von sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern für die Ausschüsse des Rates

# Beschlussorgan

Rat

Gremium	Datum
Ausschuss Soziales und Senioren	23.10.2014
Rat	13.11.2014

#### **Beschluss:**

Der Rat ernennt gemäß § 23 a Abs. 3 Hauptsatzung der Stadt Köln auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik als sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner gemäß § 58 Abs. 4 GO NRW und dessen Vertreterinnen bzw. deren Vertreter in die folgenden Ausschüsse:

Ausschuss	Sachkundige/ Einwoh- ner/in	Vertreter/in	
Ausschuss Allg. Verwaltung und Rechtsfragen/ Vergabe/ Internationales	Marcel Adolf	NN	
Bauausschuss	Gisela Grüßer	NN	
Jugendhilfeausschuss	Juliane Passavanti	Ibrahim Turhan	
Gesundheitsausschuss	Uta Grimbach-Schmalfuß	Gerdi Hugoth	
Ausschuss für Kunst und Kultur	Ute Palm	Uta Grimbach- Schmalfuß	
Ausschuss für Schule und Weiterbildung	Annette Kellinghaus- Klingberg	Stephanie Stangier	
Ausschuss für Soziales und Senioren	Vicky Püllen	Michael Müller	
Sportausschuss	Sandra Meinert	Helmut Nikelis	
Stadtentwicklungsausschuss	Barbara Röttger-Schulz	NN	
Verkehrsausschuss	Bernd Fahlenbock	Horst Ladenberger	
Ausschuss für Umwelt und Grün	Barbara Röttger-Schulz	NN	

## Haushaltsmäßige Auswirkungen

$\boxtimes$	Nein				
	Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	1	€	
		Zuwendungen/Zuschüsse	e 🗌 Nein 🗌	Ja	%
	Ja, ergebniswirksam Aufwendungen für die Maßnahme				
		Zuwendungen/Zuschüsse	e 🗌 Nein 🗌	Ja	%
Jäl	hrliche Folgeaufwendung	en (ergebniswirksam):	ab Haushaltsjal	nr:	
a)	Personalaufwendungen			€	
b)	Sachaufwendungen etc.			€	
c)	bilanzielle Abschreibunger	า		€	
Jäl	hrliche Folgeerträge (erge	ebniswirksam):	ab Haushaltsjal	nr:	
a)	Erträge			€	
b)	Erträge aus der Auflösung	Sonderposten		€	
Einsparungen: ab Haushaltsjahr:					
a)	Personalaufwendungen			€	
b)	Sachaufwendungen etc.			€	
Ве	ginn, Dauer				

## Begründung

Gemäß § 23 a Abs. 3 Hauptsatzung kann die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik Mitglieder der Behindertenorganisationen und –selbsthilfegruppen in die für die Themen Soziales, Gesundheit, Verkehr, Kultur, Sport, Umwelt, Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen, Schule, Weiterbildung, Gleichstellung, Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten sowie Anregungen und Beschwerden zuständigen Ausschüsse entsenden. Auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik wählt der Rat diese als sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner gem. 58 Abs. 4 GO in die Ausschüsse.

Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik hat in ihrer Sitzung am 15.09.2014 auf Vorschlag der Vertreterinnen und Vertreter der Behindertenorganisationen und -selbsthilfegruppen die vorgenannten Personen benannt, die als sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner in die entsprechenden Fachausschüsse des Rates entsandt werden sollen.